

Die Europäische Union gewährte Bulgarien 6 Millionen Euro zur Bewältigung der Krise im Milchsektor.

Автор(и): Растителна защита

Дата: 20.09.2015 Брой: 9/2015



Der EU-Kommissar für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Phil Hogan, stellte gestern das gesamte Hilfspaket in Höhe von 420 Millionen Euro vor. Bulgarien erhält 6 Millionen Euro zur Unterstützung der Krise im Milchsektor. Dies wurde während der informellen Tagung des Rates der Europäischen Union für Landwirtschaft und Fischerei in Luxemburg bekannt, teilte das Landwirtschaftsministerium mit. Die Interessen unseres Landes wurden persönlich von Ministerin Desislava Taneva vertreten: "Es ist äußerst wichtig, dass die Mittel nicht aus dem Krisenbudget stammen, sondern eine zusätzliche Ressource sind, die die Landwirte sofort unterstützen muss. Wir schätzen es, dass einige der Vorschläge, die wir bereits im Dezember letzten Jahres gemacht haben, als wir die Krise im Milchsektor ansprachen, im Paket wiederzufinden sind."

Alle 28 Mitgliedstaaten werden eine erhebliche Hilfe in Höhe von insgesamt 420 Mio. € erhalten, die gerecht, zielgerichtet und wirksam verteilt wird, um die Probleme in den Sektoren Milch und Schweinefleisch anzugehen, erklärte Hogan.

Zu den weiteren Maßnahmen gehören neue Beihilferegelungen für die private Lagerhaltung von Milch und Milcherzeugnissen sowie Schweinefleisch und die Möglichkeit von Vorauszahlungen für Direktzahlungen.

Die Länder, die am meisten von der von der Europäischen Kommission versprochenen direkten Hilfe für Milch- und Schweinefleischerzeuger profitieren, sind Deutschland (69,2 Millionen Euro) und Frankreich (62,9 Millionen Euro).

Unter einem Programm zur Verteilung europäischer Milch an Flüchtlinge werden etwa 30 Millionen Euro freigegeben.

HIER können Sie sehen, welchen Anteil am Hilfspaket jedes Land erhält.